

# PFARRBRIEF

## PFARREIENGEMEINSCHAFT WALDSASSEN-MÜNCHENREUTH



05. – 07. SONNTAG IM JAHRESKREIS / 03. FEBRUAR - 23. FEBRUAR 2025 /  
AUSGABE 2



# Kirche aktuell

## Liebe Pfarrgemeinde!



Zwei Türme ragen in den Himmel, Kirchturm und Fernsehturm. Für manche ein Gegensatz: Vergangenheit auf der einen, Zukunft auf der anderen Seite, Kirche und/oder/gegen Welt, Verweis in den Himmel auf Gott hin – menschliche Errungenschaft, den Himmel erobern und nutzen für die eigenen Zwecke. Oder haben vielleicht doch beide Türme etwas gemeinsam?

### „Auf Sendung!“

Ob Kirchturm oder Fernsehturm – beide verweisen „Auf Sendung!“ – jedenfalls mit ihrer Nachbarschaft auf diesem Bild. Kirchtürme bezeichnet man gerne als „Fingerzeig“ in den Himmel und damit auf Gott. Wenn ihre Glocken läuten, dann laden sie nicht nur zum Gottesdienst ein, sondern tun eine Botschaft kund, die in und durch die Kirche bewahrt, vermittelt und weitergegeben wird.

Aber wie empfänglich bin ich dafür? Das könnte mich der Fernsehturm fragen. Bin ich so eingestellt, dass ich die Signale aus dem Himmel aufnehmen und auch gut, verständlich und klar weitergeben kann?

### „Zeichen der Zeit“

Dafür braucht es aber auch ein Wissen um die jeweilige Zeit und was sich in ihr ereignet. Das II. Vatikanische Konzil hat das in einem bis heute gültigen Wort so formuliert:

*„Zur Erfüllung dieses ihres Auftrags obliegt der Kirche allzeit die Pflicht, nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten. So kann sie dann in einer jeweils einer Generation angemessenen Weise auf die bleibenden Fragen der Menschen nach dem Sinn des gegenwärtigen und des zukünftigen Lebens und nach dem Verhältnis beider zueinander Antwort geben. Es gilt also, die Welt, in der wir leben, ihre Erwartungen, Bestrebungen und ihren oft dramatischen Charakter zu erfassen und zu verstehen.“*

(II. Vat. Konzil, Gaudium et spes Nr. 4)

Mit diesen Worten und dem Bild möchte ich Ihnen daher auch den ersten Teil aus der Erklärung der Dt. Bischöfe gegen völkischen Nationalismus, der hier im Pfarrbrief abgedruckt ist, ans Herz legen – und das nicht nur wegen der Bundestagswahl.

Ihr Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

# Februar

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

## Segnungsgottesdienst zum Valentinstag



©Irmengard Sewald, in: pfarrbriefservice.de

Der Sachausschuss Ehe und Familie des PGR lädt herzlich alle Liebenden am Freitag, 14. Februar 2025 um 19.00 Uhr in die Klosterkirche ein, Gott für das Geschenk der gemeinsamen Liebe zu danken und sich segnen zu lassen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein im Kath. Jugendheim. Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro, man kann aber auch kurzentschlossen kommen.

## Trauerandacht

Am Freitag, 14. Februar 2025, sind um 19.00 Uhr wieder alle recht herzlich zur Trauerandacht in die Basilika eingeladen. Wir gedenken namentlich und mit einer kleinen Kerze aller, die seit der letzten Andacht im Januar verstorben sind. Gerne werden auch die Namen von Verstorbenen verlesen, die nicht in Waldsassen

gewohnt haben, oder deren Geburts- oder Sterbetag sich jährt. Anmeldung dafür unter Tel.: 09633/91223 oder im Pfarrbüro Tel.: 1387 oder auch per E-Mail: info@gertrud-hankl.de. Eingeladen sind alle, die um einen lieben Menschen trauern, erst kurz oder auch schon länger, oder anderweitig Schmerz und Leid erfahren haben. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, in der Heilung geschehen kann.

## Bräutleutetag

Am Sonntag, 16. Februar 2025, findet von 9.00 – 16.00 Uhr der Bräutleutetag in der Klosteraula statt. Alle Paare, die in diesem Jahr kirchlich heiraten wollen, sind dazu sehr herzlich eingeladen. Neben Themen rund um Liebe, Beziehung und dem Sakrament der Ehe, werden auch ganz praktische Tipps für den Traugottesdienst vorgestellt. Anmeldung bitte im Pfarrbüro (Tel. 09632/1387 oder info@pfarrei-waldsassen.de)

## Autorenlesung

Der Autor Tobias Haberl wird am Donnerstag, 20. Februar 2025, um 19.45 Uhr in der Basilika aus seinem Buch lesen.



Der Autor und Journalist Tobias Haberl ist gläubiger Katholik. In seinem neuen Buch schildert er, warum er sich im privaten und beruflichen Umfeld immer öfter für seinen Glauben rechtfertigen muss. Was in seiner Kindheit selbstverständlich war, als noch knapp 90% der Deutschen entweder der katholischen oder evangelischen Konfession angehörten, scheint etwas Unerhörtes geworden zu sein.

Während im Zusammenhang mit der Kirche zuletzt vor allem über Missbrauch, Vertuschung und die Forderung diskutiert wurde, dass die Kirche des 21. Jahrhunderts zeitgemäßer werden muss, dreht Tobias Haberl die Frage um: Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen? Und wie kann der christliche Glaube einer atemlosen Gesellschaft Halt und Orientierung geben?

Sehr persönlich und empathisch spricht Tobias Haberl über seine Erfahrungen mit seinem Glauben und was es für ihn bedeutet, Christ zu sein, auch wenn er selbst manchmal mit Aspekten der Kirche hadert.

## Kath-kurs zum Heiligen Jahr

Am Samstag, 22. Februar 2025, findet um 16.00 Uhr im Miniheim das nächste Treffen statt. Das Thema lautet: „Warum gerade die Kath. Kirche? – Das Wesen der Kath. Kirche“ Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch wer zum ersten Mal oder einfach nur aus Interesse an diesem Thema dabei sein möchte.

## Lichterprozession zur Friedenssäule

In Erinnerung an den Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine am 24. Februar 2022, ziehen wir am Samstag, 22. Februar 2025, nach der Vorabendmesse in einer Lichterprozession zur Friedenssäule zum ökumenischen Friedensgebet, das nun schon seit drei Jahren jeden Samstag stattfindet. Allen, die dies jeweils gestalten und/oder in großer Treue beten, sei ein aufrichtiges Vergelt's Gott gesagt. Beten wir um Frieden für die Ukraine und den Nahen Osten, besonders um die Einhaltung der Waffenruhe und weitere Verhandlungen für die Freilassung der Geiseln, aber auch um eine Perspektive für die Menschen im Gaza-Streifen.

## Familienfrühstück und „AbenteuerKirche“

Gemütlich, in guter Gesellschaft und mit Freunden frühstücken, während die Kinder miteinander spielen ist das Merkmal des Familienfrühstücks. Der Sachausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates lädt dazu am Sonntag 23.02.2025 von 9.00 bis 10.30 Uhr in die Stadthalle Waldsassen ein.

Gleich im Anschluss feiern wir gemeinsam mit dem „AbenteuerKirche“-Team einen Wortgottesdienst direkt in der Stadthalle mit fetzigen Liedern.

Unkostenbeitrag für Erwachsene 8 €, Kinder ab 14 Jahren 4 €, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Anmeldungen bitte bis 16.02.25 im Pfarrbüro Tel: 1387, Mail info@pfarrei-waldsassen.de oder Frau Mittereder Tel. 0157/80427569

## Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar – Erklärung der Deutschen Bischöfe

Die deutschen Bischöfe haben bei der Frühjahrs-Vollversammlung in Augsburg am 22. Februar 2024 diese Erklärung einstimmig verabschiedet. In einer Zeit, in der rechtsextrems Gedankengut zunehmend Zuspruch erfährt, sehen sich die deutschen Bischöfe veranlasst, eine klare und unmissverständliche Position einzunehmen.

Als katholische Kirche lehnen wir entschieden jegliche Form von Extremismus ab, insbesondere den gegenwärtig besonders aggressiven Rechtsextremismus. Auch in der Vergangenheit hat die Deutsche Bischofskonferenz deutlich Stellung bezogen, indem sie sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekannt und gegen Populismus und Extremismus ausgesprochen hat.

## Einführung und Einordnung

Bei der Frühjahrs-Vollversammlung 2017 hat der damalige Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, „rote Linien“ für legitimes politisches Engagement formuliert. 2019 wurden die Arbeitshilfe „Dem Populismus widerstehen“ veröffentlicht und gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) das Gemeinsame

Wort „Vertrauen in die Demokratie stärken“ herausgegeben.

Die vorliegende Erklärung ist Ausdruck der klaren Haltung der katholischen Kirche gegenüber rechtsextremen Tendenzen. Sie dokumentiert die Entschlossenheit und den Einsatz der deutschen Bischöfe, die sich immer wieder gegen Positionen extremer Parteien wie dem III. Weg, der Partei Heimat oder auch der AfD aussprechen. In Zeiten, in denen die Demokratie auf die Probe gestellt wird, ermutigen sie dazu, als Gesellschaft gemeinsam standhaft für unsere Grundwerte einzustehen.

Deutschland durchlebt

eine turbulente Zeit. Die Stimmung ist aufgewühlt und die Gesellschaft polarisiert.

Ein wachsender Teil der Bevölkerung lässt sich von rechtsextremistischen oder rechtspopulistischen Bewegungen ansprechen. Im rechtsextr

remen Milieu wird unter dem Schlagwort „Remigration“ darüber diskutiert, Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Land zu drängen. Dass sich dagegen auf den deutschen Straßen eine lebhafte und starke Protestbewegung Gehör verschafft, unterstützen wir Bischöfe ausdrücklich. Wer aus demokratischem, freiheitlichem und menschenfreundlichem Geist heraus seinen Widerstand gegen die Mächtschaffenden der Rechtsextremisten bekundet, verdient unser aller Unterstützung und Respekt. Gut, dass zahlreiche Christinnen und Christen so engagiert mitwirken und sich für Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie einsetzen! Wir sehen mit großer Sorge, dass sich radikales Denken verstärkt und sogar zum Hass auf Mitmenschen wird – vor allem aufgrund ihrer Religion, Herkunft oder Hautfarbe, wegen des Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität. Im Hintergrund dieser Entwicklung sehen wir die Vielzahl von Krisen, die Deutschland und



Europa seit Jahren erleben. Die Weltfinanzkrise des Jahres 2008 und die Euro-Schuldenkrise haben zu Verunsicherungen und auch zu realen Verlustserfahrungen geführt.

Die hohe Zahl von Geflüchteten, die seit 2015 nach Europa und vor allem nach Deutschland gekommen sind, hat bei Vielen die Bereitschaft zum Engagement geweckt, bei nicht Wenigen aber Gefühle der Überforderung erzeugt. Die Corona-Pandemie hat das Leben vieler Menschen radikal verändert. Schließlich hat der Krieg gegen die Ukraine die Annahme tiefgreifend erschüttert, dass der Friede in Europa auf festen Pfeilern steht. Auch Terror und Krieg im Nahen Osten reihen sich in dieses Krisenszenario ein. Zu alldem treten die großen Herausforderungen unserer Zeit wie der Klimawandel und die tiefgreifenden Veränderungen durch den digitalen Fortschritt. Beunruhigung und Zukunftsangst nehmen zu. Die Vielzahl der Krisen darf aber nicht zum Nährboden für die Erosion des zivilen demokratischen Bewusstseins und für das Anschwellen extremistischer Positionen werden.

Deutschland und Europa haben im 20. Jahrhundert den Aufstieg und Fall mehrerer extremistischer Ideologien und Bewegungen erlebt. Deren katastrophale Folgen mahnen auch heute zur Wachsamkeit. Die Kirche weist deshalb alle Formen des Extremismus mit Nachdruck zurück. Sie sind unverantwortliche Gefährdungen des Gemeinwohls und der freiheitlichen Ordnung. Gegenwärtig stellt der Rechtsextremismus die größte Bedrohung extremistischer Art für unser Land und für Europa dar.

Der Rechtsextremismus behauptet die Existenz von Völkern, die angeblich in ihrem „Wesen“ und in den kulturellen Lebensgestalten scharf von den anderen Völkern abgegrenzt werden können. Man spricht von „natürlichen“ und „künstlichen“ Nationen. Das Volk ist für diese Ideologie eine Abstammungs-, letztlich eine Blutgemeinschaft. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, religiöser Zugehörigkeit und kultureller Prägung wird von diesem Denken deshalb prinzipiell infrage gestellt, wenn nicht gar verworfen. Das Volk wird als „Ethnos“ gedacht, als Gemeinschaft der ethnisch und kulturell Gleichen oder Ähnlichen. Dies ist die Ideologie des völkischen Nationalismus. Nach den

Gräueln des Nationalsozialismus versteht unser Grundgesetz das Volk hingegen aus gutem Grund als „Demos“, d. h. als Gemeinschaft der Gleichberechtigten, die auf der Grundlage der Menschen- und Bürgerrechte unsere Gesellschaft gemeinsam aufbauen und gestalten. Rechtsextremistische Gesinnungen und Konzepte zielen fundamental auf Ab- und Ausgrenzung. In diesem radikalisierten Denken wird die gleiche Würde aller Menschen entweder geleugnet oder relativiert und somit zu einem für das politische Handeln irrelevanten Konzept erklärt. Für die Kirche aber ist klar: Jeder Mensch besitzt eine unantastbare und unverfügbare Würde. Sie gründet in der Gotteben-bildlichkeit aller Menschen und ist die Basis der Menschenrechte.

*Fortsetzung im nächsten Pfarrbrief*

## **Spenden, Kollekten:**

Adveniat-Kollekte:	7.957,38 €
Weltmissionstag der Kinder:	400,72 €
Afrika-Mission:	2.061,95 €
Sternsinger-Aktion:	14.233,09 €

Dafür allen Spendern- und Spenderinnen ein herzliches Vergelt's Gott! Ein großes Dankeschön sei besonders unseren Sternsinger/-innen und allen Begleitpersonen und Helfern gesagt für den tollen Einsatz und das grandiose Ergebnis!

## **Folgende Messintentionen wurden an die Bischöfl. Administration weitergeleitet**

2 hl. Messen f. + Rosa und Siegfried Krüger von H. Krüger (959-960); 2 hl. Messen f. + Hermann Stich von Fam. Lendner (963-964); zur Immerwährenden Hilfe v. Fam. Lendner (966); f. + Brüder von Monika Neubauer (972); f. + Angehörige von Monika Neubauer (973); 5 hl. Messen f. + Günther Juba (974-978); f. + der Familie Juba (979); f. + der Familie Sünkel (980); 2 hl. Messen f. + Theresia Weber u. Maria Triebenbacher (989-990); Annelies Rosner zu Ehren des Barmherzigen Jesus (1004); Annelies Rosner zu Ehren der hl. Mutter Gottes der Barmherzigkeit (1005); Annelies Rosner zu Ehren der hl. Schwester Faustina (1006); Annelies Rosner f. die verlassenen armen Seelen (1007); Annelies Rosner f. die hl. Schutzengel (1008); zu Ehren d. hl. Schutzengel (1018); 5 hl. Messen Fam. Rösch f. + Geschwister Rösch (1027-1031); 2 hl. Messen Fam. Rösch f. bds. + Eltern (1032-1033); 2 hl. Messen Fam. Rösch f. bds. + Verwandtschaft (1034-1035); 2 hl. Messen f. + Anna Rösch u. Resi Schmid (1036-1037); zu Ehren der hl. Mutter Gottes v. Fam. Rösch (1038); Fam. Rösch für die armen Seelen (1039); Maria Rösch f. + Conny Rödl (1040); 3 hl. Messen Fam. Rosner f.

+ Franziska Gradl (1051-1053); 3 hl. Messen Fam. Hiller f. + Franziska Gradl (1054-1056); 3 hl. Messen Fam. Ziegler f. + Franziska Gradl (1057-1059); 3 hl. Messen Geschwister Grillmeier f. + Franziska Gradl (1060-1062); 5 hl. Messen f. + Konrad Ernstberger von seiner Familie (1066-1070); 5 hl. Messen f. + Konrad Ernstberger von Christa Pindl (1071-1075); 3 hl. Messen f. + A. Wohlrab v. Kath. Frauenbund (1082-1084); 3 hl. Messen f. + Irma Gerl v. Kath. Frauenbund (1085-1087); 3 hl. Messen f. + Christa Zirlik v. Kath. Frauenbund (1088-1090); 3 hl. Messen f. + Annemarie Mannl v. Kath. Frauenbund (1091-1093)

## **Getauft wurde:**

Lea Macko

Wir wünschen dem Täufling und ihrer Familie alles Gute und Gottes reichen Segen!

## **Pfarrereingemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth**

### **Konstituierende Sitzung der neuen Kirchenverwaltungen in Waldsassen und Münchenreuth**

Am Montag, 13. Januar 2025, fand die konstituierende Sitzung der neuen Kirchenverwaltung in Münchenreuth statt. Diese besteht aus Gerhard Ernstberger, Richard Schicker, Hubert Siller, Udo Zinnecker. Als Kirchenpfleger wurde vom Gremium Gerhard Ernstberger gewählt. In Waldsassen fand die Sitzung am Donnerstag, 16. Januar 2025 statt. Gewählte und berufene Mitglieder sind: Wolfgang Bäuml, Ernst Döllinger, Cordula Heinzl, Inge Kausler, Judith Müller, Matthias Pinzer, Andreas Rosner, Martin Rosner, Oskar Sommer. Martin Rosner wurde als Kirchenpfleger einstimmig vom Gremium gewählt. Allen Mitgliedern wünschen wir Gottes Segen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe und wünschen ein gutes Miteinander, Umsicht und Weitsicht. Vergelt's Gott für alle Zeit und Mühe, die aufgebracht werden!

### **Samstag, 01. Februar 2025, 18.00 Uhr:**

Lichtergottesdienst auf der Kappl mit Kerzenweihe, Blasiussegen und anschl. Glühweinumtrunk.

### **Dienstag, 11. Februar 2025, 14.00 Uhr:**

Gastzimmer Kath. Jugendheim Seniorentreff „Wir feiern Fasching“

### **Vorankündigung:**

Treffen aller Anbeter/-innen und Einladung zu Kaffee und Kuchen am Freitag, 28. Februar 2025, um 14.00 Uhr im Haus St. Joseph.

## **Ökumenischer Gesprächskreis zur Bibel**

Vierzehntägig findet der ökumenische Gesprächskreis im Ev. Gemeindesaal statt und wird von Frau Hanne Chrobok gestaltet. Die nächsten Termine sind: Dienstag, 11. Februar und Dienstag, 25. Februar 2025, jeweils um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

## **KDFB/VITA**

Dienstag 04. Februar 2025, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindesaal: Vortrag mit Filmbeitrag zum Thema „Frauen in Not - Gewalt gegen Frauen“. Die Leiterin Frau Nagy informiert über die Notwendigkeit einer Erweiterung sowie über das Leben im Frauenhaus.

Mittwoch, 19.02.25, 14:00 Uhr, Gasthof Prinzregent-Luitpold: Kaffeekranz!

## **Kolping**

Montag, 10. Februar 2025, 19.00 Uhr. Kath. Jugendheim: Spieleabend für alle!

## **Gründung eines Kreises Junger Familien**

Liebe Familien mit Kindern, ich möchte Euch herzlich einladen am Donnerstag, 27.02.25 um 20.00 Uhr ins Katholische Jugendheim zu einer Info-Veranstaltung anlässlich der Gründung eines Kreises Junger Familien.

Ziel ist das regelmäßige Treffen der Gruppe zur gemeinsamen Freizeitgestaltung (z. B. Ausflüge, Gartenfest, etc.) unter dem Dach der Kolpingsfamilie Waldsassen.

Die Teilnahme ist vollkommen unverbindlich. Ich würde mich freuen Ihr Interesse geweckt zu haben.

Werner Hahn, 1. Vorsitzender Kolpingsfamilie

## **Pfarrbüro**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Anliegen: Tel.: 09632/1387.

## **Redaktionsschluss**

für den nächsten Pfarrbrief vom 24.02.2025 bis 16.03.2025 ist 14.02.2025. Später abgegebene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

---

**Impressum:** Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Waldsassen - Herausgeber: Kath. Pfarramt Waldsassen - Basilikaplatz 6, 95652 Waldsassen, Tel. 09632/1387, Fax 5999, info@pfarrei-waldsassen.de, www.pfarrei-waldsassen.de - Druck: Wittmann Druck & Werbung, Neualbenreuther Str. 10, 95652 Waldsassen

# Unsere Gottesdienstordnung vom 03. bis 09. Februar 2025

**Montag, 03. Feb.** – Hl. Ansgar, Hl. Blasius

**Kloster: 19.00 Uhr** hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Emma und Lorenz Frank (796)

**Dienstag, 04. Feb.** – Hl. Rabanus Maurus

**8.00 Uhr** hl. Messe Rosemarie Boll f. + Eltern (1050)

**Alt. St. Martin:** 15.00 Uhr hl. Messe f. + Robert Tremli (2)

**Mittwoch, 05. Feb. – Hl. Agatha**

**8.00 Uhr** hl. Messe Michael Seitz f. + Eltern Hermine und Michael (42)

**Donnerstag, 06. Feb. – Hl. Paul Miki und Gefährten**

**18.30 Uhr** Rosenkranz um geistliche Berufe

**19.00 Uhr** Erste Jahrtagsmesse f. + Peter Schröpf (170); hl. Messe f. + Walter Günthner (941 Mg)

**Freitag, 07. Feb. – der 4. Woche im Jahreskreis**

**16.30 Uhr** Kinderkirche „Daniel in der Löwengrube“

**Alt. St. Martin:** 9.00 Uhr hl. Messe f.+ Ehefrau Therese Schnurrer (33)

**Kloster: 17.30 Uhr** Vespermesse OM Freunde des Klosters + Herz Jesu Andacht

**Samstag, 08. Feb.** – Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefina Bakhita, Marien-Samstag

**Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr**

**17.30 Uhr** Rosenkranz

**18.00 Uhr** Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Reinhard Lenhart (154)

**Kloster: 8.00 Uhr** nach Meinung für lebende Personen

**Sonntag, 09. Feb. – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr**

**8.00 Uhr** hl. Messe Annelies Rosner f. + Schwiegereltern Emma und Josef Rosner (1000)

**9.30 Uhr** Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

**11.00 Uhr** hl. Messe f. + Siegfried Schwientek von Fam. Oskar Sommer (20)

# Unsere Gottesdienstordnung vom 10. bis 16. Februar 2025

## Montag, 10. Feb. – Hl. Scholastika

**Kloster: 19.00 Uhr** hl. Messe f. + Michael, Georg und Lorenz Böhm (1080)

## Dienstag, 11. Feb. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

**8.00 Uhr** hl. Messe f. + Barbara Pfennig (St. 130)

**Alt. St. Martin:** 15.00 Uhr hl. Messe Michael Seitz f. + Schwiegereltern Dorothea und Hans Thoma (43)

## Mittwoch, 12. Feb. – der 5. Woche im Jahreskreis

**8.00 Uhr** hl. Messe entfällt!

**18.30 Uhr** Rosenkranz, Bezirksgebetsabend KDFB

**19.00 Uhr** hl. Messe f. + Werner Kopp zum Sterbetag (872)

## Donnerstag, 13. Feb. – der 5. Woche im Jahreskreis

**18.45 Uhr** Abendlob

**19.00 Uhr** hl. Messe f.+ Anna Wallerer v. ihren Enkelkindern (859)

## Freitag, 14. Feb. – HL. CYRILL (KONSTANTIN), HL. METHODIUS

**19.00 Uhr** Trauerandacht

**Alt. St. Martin:** 9.00 Uhr hl. Messe Annelies Rosner f. + Josef Rosner, Gottfried Haberkorn u. Oskar Göhl (1001)

**Kloster: 17.30 Uhr** Vespermesse nach Meinung für lebende Personen

## Samstag, 15. Feb. – der 5. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

**Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr**

**14.00 Uhr** Tauffeier

**17.30 Uhr** Rosenkranz

**18.00 Uhr** Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. bds. + Verwandte von Familie Grillmeier (1023); f. + Pfr. Ignaz Hau Eisen (1024 Mg)

**Kloster: 8.00 Uhr** für + Wohltäterin Hermine Hofbauer

## Sonntag, 16. Feb. – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr**

**8.00 Uhr** hl. Messe Inge Haberkorn f. + Eltern, Schwiegereltern und Schwägerinnen (40); Fam. K. Rosner f. bds. + Eltern (62 Mg)

**9.30 Uhr** Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

**11.00 Uhr** hl. Messe f. + Angehörige der Fam. Burger und Sommer (21)



# Unsere Gottesdienstordnung vom 17. bis 23. Februar 2025

**Montag, 17. Feb.** – Hll. Sieben Gründer der Servitenordens

**Kloster: 19.00 Uhr** hl. Messe f. + Mutter Elisabeth Holm zum Sterbetag von ihrer Familie (820)

**Dienstag, 18. Feb.** – **der 6. Woche im Jahreskreis**

**8.00 Uhr** hl. Messe Hans und Lydia Häckl zum Dank (48)

**Alt. St. Martin:** 15.00 Uhr hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius (12)

**Mittwoch, 19. Feb.** – **der 6. Woche im Jahreskreis**

**8.00 Uhr** hl. Messe Michael Seitz f. + Ehefrau Inge (44)

**Donnerstag, 20. Feb.** – **der 6. Woche im Jahreskreis**

**18.45 Uhr** Abendlob

**19.00 Uhr** hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Robert Schmid (798); Irmgard und Josef Günthner zum Dank (808 Mg)

**Freitag, 21. Feb.** – Hl. Petrus Damiani

**Alt. St. Martin:** 9.00 Uhr hl. Messe Annelies Rosner f. + Engelbert Zeitler sowie f. + Michael Stingl (66)

**Kloster: 17.30 Uhr** Vespermesse für + Angehörige der Fam. A. Michl

**Samstag, 22. Feb.** – **KATHEDRA PETRI**

**Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr**

**15.00 Uhr** Tauffeier

**17.30 Uhr** Rosenkranz

**18.00 Uhr** Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Birgit Heindl von ihrer Familie (809); f. + Tochter Kerstin Kohl zum Geburtstag von ihrer Familie (869 Mg); anschl. Lichterprozession zur Friedenssäule u. ökumen. Friedensgebet

**Kloster: 8.00 Uhr** für + Erika Weis

**Sonntag, 23. Feb.** – **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr**

**8.00 Uhr** hl. Messe Michael Seitz f. + Ehefrau Inge (41)

**9.30 Uhr** Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

**11.00 Uhr** Erste Jahrtagsmesse f. + Edeltraud Männer (249)

# GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

## DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

### Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

- So. 02.02.25 Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess  
09:30 Messe in der Pfarrkirche mit Blasiussegen  
Für + Agnes Kunz
- Di. 04.02.25 Hl. Rabanus Maurus  
08:30 Vormittagsmesse in der Pfarrkirche mit anschl. Frühstück im Vereinsheim  
Für + Patin Johanna von Veronika Kick
- Mi. 05.02.25 Hl. Agatha  
19:00 Rosenkranz für geistliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten  
19:30 Abendmesse in der Pfarrkirche  
Für + Konrad Ernstberger von Familie Hans Grillmeier
- Fr. 07.02.25  
15:30 Mitmachkirche in der Pfarrkirche  
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Sa. 08.02.25 Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita, Marien-Samstag  
19:00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche  
Für + Mitglied Max Kunz vom Kapellenverein Groppenheim
- So. 09.02.25 5. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 Messe in der Pfarrkirche  
Für + Waltraud Heinrich von Marianne Ernstberger

## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Februar 2025

### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

Di. 11.02.25 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**

Für + Verwandtschaft von Agnes Bauer

Mi. 12.02.25

19:00 **Rosenkranz**

Gebetsanliegen des Papstes für Februar: Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben - Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Mitglied Maria Kunz vom Kapellenverein Groppenheim

Fr. 14.02.25 Hl. Cyrill (Konstantin), Hl. Methodius

15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Sa. 15.02.25 Marien-Samstag

19:00 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Mama Margarete Fuhrmann von Claudia

## SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Februar 2025

### Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ildiko Zavrakidis

» Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. «

- So. 16.02.25 6. Sonntag im Jahreskreis  
 09:30 **Messe in der Pfarrkirche**  
 Für + Eltern und Brüder von Rita Eckert
- Di. 18.02.25  
 08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**  
 Für + Eltern und Schwiegereltern von Monika Zintl
- Mi. 19.02.25  
 19:00 **Rosenkranz**  
 19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**  
 Für + Mitglied Maria Kunz vom KDFB Münchenreuth
- Fr. 21.02.25 Hl. Petrus Damiani  
 15:30 **Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche**  
 Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Sa. 22.02.25 Kathedra Petri  
 19:00 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**  
 Für + Patin Gisela Vogl und Großeltern von Diana Rosner

**SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

23. Februar 2025

**Siebter Sonntag im  
 Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel  
 26,2-7-9.12-13.22-23

2. Lesung:  
 1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



*Ilidko Zavrakidis*

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! «

- So. 23.02.25 7. Sonntag im Jahreskreis  
 09:30 **Messe in der Pfarrkirche**  
 Für + Ulrike Kraus und Josef Wöfl von Familie Kraus